

# NIEDERSCHRIFT

**VERTEILER: 3.3.1. + 3.3.2.**

<b>Körperschaft</b>	<b>: Stadt Norderstedt</b>	
<b>Gremium</b>	<b>: Hauptausschuss, HA/030/ XIII</b>	
<b>Sitzung am</b>	<b>: 19.05.2025</b>	
<b>Sitzungsort</b>	<b>: Sitzungsraum 2, Rathausallee 50, 22846 Norderstedt</b>	
<b>Sitzungsbeginn</b>	<b>: 18:15</b>	<b>Sitzungsende : 20:35</b>

## **Öffentliche Sitzung**

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

<b>Genehmigt und wie folgt unterschrieben:</b>		
Vorsitz	: gez.	Gunnar Becker
Schrifführung	: gez.	Kim-Isabel Todt

# TEILNAHMEVERZEICHNIS

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Hauptausschuss
Sitzungsdatum	: 19.05.2025

## Sitzungsteilnehmende

### Vorsitz

**Gunnar Becker**

### Teilnehmende

**Ingrid Betzner-Lunding**

**Wilfried Büchner**

**Susan de Vrée**

**Katrin Fedrowitz**

**Marc-Christopher Giese**

**Doris Grote**

**Lasse Jürs**

**Hans-Jürgen Kruse**

**für Sven Wendorf**

**Angela Löw-Krückmann**

**für Cedric Gräper**

**Uwe Matthes**

**Reimer Rathje**

**Michael Reimers**

**für Tobias Mährlein**

**Tobias Schloo**

**Katrin Schmieder**

**Oberbürgermeisterin**

**Ruth Weidler**

### Verwaltung

**Hauke Borchardt**

**Leitung Amt 13**

**Andreas Finster**

**Leitung Amt 32**

**Bernd Friedrichs**

**Amt 38**

**Dr. Christoph Magazowski**

**Erster Stadtrat**

**Julia Major**

**Dezernat I**

**Julia Pörschke**

**Sachgebiet 3211 Verkehrsaufsicht**

**Kathrin Rösel**

**Zweite Stadträtin**

**Bernd-Olaf Struppek**

**Stabsstelle Öffentlichkeitsarbeit und**

**Stadtmarketing**

**Kim-Isabel Todt**

**Fachbereich 134, Protokoll**

### sonstige

**Larissa Büntjen**

**Polizeidirektion Bad Segeberg, SG**

**Verkehr**

**Stefan Dummer**

**Leitung Kriminalpolizeistelle**

**Norderstedt**

**Sonja Gebert**

**Stadtvertreterin**

**Patrick Grabowski**

**Stadtvertreter**

**Tim Grunewaldt**

**stv. Leitung Polizeirevier Norderstedt**

**Petra Müller-Schönemann**

**Stadtpräsidentin**

**Christoph Nüser**

**Stadtwehrführer Norderstedt**

**Nico Schellmann**

**Werkleitung Stadtwerke Norderstedt**

**Christine Schmid**

**Seniorenbeirat**

**Andre Wichmann**

**Leitung Polizeirevier Norderstedt**

**Entschuldigt fehlten**

Teilnehmende

**Cedric Gräper  
Tobias Mährlein  
Sven Wendorf**

4  
**VERZEICHNIS DER  
TAGESORDNUNGSPUNKTE**

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Hauptausschuss
Sitzungsdatum	: 19.05.2025

**Öffentliche Sitzung**

**TOP 1 :**

**Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

**TOP 2 :**

**Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung sowie Entscheidung über die Nichtöffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte**

**TOP 3 :**

**Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 05.05.2025**

**TOP 4 :**

**Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung vom 05.05.2025**

**TOP 5 :**

**Einwohnerfragestunde, Teil 1**

**TOP 6 : M 25/0195**

**Verkehrssicherheitsbericht 2024**

**TOP 7 : M 25/0185**

**Kriminalstatistik 2024**

**TOP 8 : M 25/0028/1**

**Jahresbericht 2024 der Feuerwehr Norderstedt**

**TOP 9 :**

**Einwohnerfragestunde, Teil 2**

**TOP 10 :**

**Berichte und Anfragen - öffentlich**

**TOP 10.1 :**

**Bericht Frau Schmieder - Veranstaltungshinweis "Engagiert und angefeindet" des Landespräventionsrates SH am 21.07.2025**

**TOP 10.2 :**

**Bericht Frau Schmieder - Einrichtung einer Haushaltswirtschaftlichen Sperre gem. § 29 GemHVO – Einschränkungen der Aufwendungen und Auszahlungen**

**TAGESORDNUNGSPUNKTE**

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Hauptausschuss
Sitzungsdatum	: 19.05.2025

**Öffentliche Sitzung****TOP 1:****Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Herr Becker eröffnet die Sitzung, stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit bei 15 Mitgliedern fest.

**TOP 2:****Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung sowie Entscheidung über die Nichtöffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte**

Es gibt keine nichtöffentlichen Berichte oder Anfragen. Dementsprechend entfällt der Tagesordnungspunkt 11.

Herr Becker schlägt vor, den Tagesordnungspunkt „Verkehrssicherheitsbericht 2024“ vorzuziehen und als Tagesordnungspunkt 6 zu behandeln.

Es erhebt sich kein Widerspruch.

**Abstimmung über die so geänderte, gesamte Tagesordnung:**

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN-FW	AfD	FDP	Sonstige
Ja:	5	3	3	2	1	1	
Nein:							
Enthaltung:							
Befangen:							

Bei 15 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen.

**TOP 3:****Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 05.05.2025**

Es werden keine Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Hauptausschusses vom 05.05.2025 erhoben. Die Niederschrift gilt daher als genehmigt.

**TOP 4:****Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung vom 05.05.2025**

Herr Becker berichtet, dass in der letzten nichtöffentlichen Sitzung keine Beschlüsse gefasst wurden.

**TOP 5:  
Einwohnerfragestunde, Teil 1**

Es werden keine Fragen gestellt.

**TOP 6: M 25/0195  
Verkehrssicherheitsbericht 2024**

Frau Büntjen stellt den Verkehrssicherheitsbericht 2024 vor.

U.a. wird der Kreisel Ochsenzoll als Unfallhäufungsstelle genannt. Die Polizei definiert Unfallhäufungsstellen wie folgt:

- An der Unfallstelle gibt es innerhalb eines Kalenderjahres mindestens zwei Schwerverletzte.  
oder
- An der Unfallstelle gibt es mindestens drei aufnahmepflichtige Unfälle des gleichen Typs.  
oder
- An der Unfallstelle gibt es mindestens sechs verschiedene aufnahmepflichtige Unfälle.

Seitens des Ausschusses wird thematisiert, dass die Häufigkeit von Unfällen auch im Verhältnis zur Einwohnerzahl der Stadt Norderstedt bzw. der Verkehrsteilnehmenden betrachtet werden sollte.

Frau Schmieder und Herr Dr. Magazowski berichten, dass aktuell eine Informationskampagne zum richtigen Befahren des Kreisels Ochsenzolls läuft – in der Hoffnung die Verkehrsteilnehmenden entsprechend zu sensibilisieren. Diese wird anschließend ausgewertet bevor ggf. anderweitige Maßnahmen ergriffen werden.

Der Ausschuss bittet um Einschätzung seitens der Verkehrsaufsicht zu den Unfallhäufungsstellen. Auch wird nach dem Protokoll der Unfallkommission gefragt. Herr Becker bittet um entsprechende Berichterstattung im Hauptausschuss. Frau Schmieder sagt dies zu.

Herr Becker berichtet außerdem, dass nach seiner Beobachtung viele Radfahrende und auch E-Scooter-Fahrende häufig auf der falschen Straßenseite (und ggf. unbeleuchtet) unterwegs sind.

Herr Wichmann nimmt den Hinweis hinsichtlich etwaiger Verkehrskontrollen dankend auf.

Weitere Fragen der Mitglieder werden direkt beantwortet.

**TOP 7: M 25/0185  
Kriminalstatistik 2024**

Herr Dummer stellt die Kriminalstatistik 2024 vor. Die aktualisierte/ erweiterte Präsentation wird als **Anlage 1** zu Protokoll gegeben.

Das stark gesunkene Auftreten von Rauschgiftdelikten ist auf die Legalisierung von Cannabis zurückzuführen.

Die Kriminalpolizei definiert in der Kriminalstatistik Kind/Jugendliche/Heranwachsende wie folgt:

- Kind: unter 14 Jahren
- Jugendliche: 14 Jahre bis einschließlich 17 Jahre
- Heranwachsende: 18 Jahre bis einschließlich 21 Jahre

Außerdem erläutert Herr Dummer, dass Personen, die neben der deutschen Staatsangehörigkeit auch noch eine andere Staatsangehörigkeit besitzen, in der Kriminalstatistik als Deutsche aufgeführt werden.

Herr Giese fragt, ob es an bestimmten öffentlichen Plätzen besonders häufig zu Fahrraddiebstählen kommt. Außerdem interessiert er sich für die Aufklärungsquote hinsichtlich der Gewalt gegen sonstige Rettungsdienste.

Herr Dummer erläutert, dass Fahrraddiebstähle häufig an Bahnhöfen stattfinden. Er sagt zu, dass er beide Themen für die Kriminalstatistik 2025 gesondert berücksichtigt.

Weitere Fragen der Mitglieder werden direkt beantwortet.

Die Kriminalstatistik 2024 wird zur Kenntnis genommen.

Herr Dummer steht gerne für Gespräche oder Rückfragen zur Verfügung.

#### **TOP 8: M 25/0028/1 Jahresbericht 2024 der Feuerwehr Norderstedt**

Herr Wachtel äußert sich zum Jahresbericht 2024 der Feuerwehr Norderstedt (**Anlage 2**). Er hebt die Notwendigkeit und Wichtigkeit des örtlichen Bevölkerungsschutzes auch unterhalb der Katastrophenschutzschwelle hervor. Er weist darauf hin, dass Ende des Jahres wieder eine Stabsrahmenübung stattfinden wird. Der Termin wird den Ausschussmitgliedern rechtzeitig bekannt gegeben.

Auf Nachfrage berichtet er über den aktuellen Sachstand zur möglichen Kooperation mit der Rettungsdienstkooperation in Schleswig-Holstein (RkiSH) zur möglichen Besetzung eines Rettungswagens in der Notfallrettung.

Zudem berichtet er über derzeit laufende Gespräche mit dem Landrat des Kreises Segeberg zu den Themen Neubau Feuerwehrtechnisches Zentrum und möglicher Kostenbeteiligung der unteren Katastrophenschutzbehörde (UKB) an Maßnahmen in der Stadt Norderstedt. Rückmeldungen zu den Themen seitens des Kreises stehen aktuell noch aus.

Weitere Fragen der Mitglieder werden direkt beantwortet.

Der Jahresbericht 2024 wird zur Kenntnis genommen.

#### **TOP 9: Einwohnerfragestunde, Teil 2**

Es werden keine Fragen gestellt.

**TOP 10:  
Berichte und Anfragen - öffentlich**

**TOP 10.1:  
Bericht Frau Schmieder - Veranstaltungshinweis "Engagiert und angefeindet" des Landespräventionsrates SH am 21.07.2025**

Frau Schmieder gibt einen Veranstaltungshinweis des Landespräventivrates SH zur Veranstaltung „Engagiert und angefeindet“ am 21.07.2025 als **Anlage 3** zu Protokoll.

**TOP 10.2:  
Bericht Frau Schmieder - Einrichtung einer Haushaltswirtschaftlichen Sperre gem. § 29 GemHVO – Einschränkungen der Aufwendungen und Auszahlungen**

Die derzeit andauernde schwierige wirtschaftliche Lage wirkt sich unmittelbar auf die Finanzmittel der Stadt Norderstedt aus. Bei der Planung des Haushaltes 2024/2025 konnte dies noch nicht vorausgesehen werden. Die beschlossenen Aufwendungen bzw. Auszahlungen erfordern zur Finanzierung entsprechende Erträge und Einzahlungen. Es ist jedoch bereits jetzt zu erkennen, dass die Erträge und Einzahlungen in der geplanten Höhe nicht mehr zu realisieren sind. Aus diesem Grund wird es erforderlich, die geplanten Aufwands- bzw. Ertragsansätze kritisch zu hinterfragen bzw. zum jetzigen Zeitpunkt auf Aufwendungen/Auszahlungen zu verzichten, zu denen die Stadt nicht gesetzlich oder vertraglich verpflichtet ist bzw. die nicht dringend erforderlich sind. Diese Haushaltssperre gilt bis auf weiteres. Es wird davon ausgegangen, dass der Politik nach den Herbstferien ein 3. Nachtragshaushalt vorgelegt wird.

Herr Schloo stellt im Namen der SPD-Fraktion folgende Fragen zur o.g. Haushaltssperre:

- Wann wurde diese Liquiditätslücke festgestellt?
- Welche Liquiditätsrechnungen führt die Stadt Norderstedt in welchen Abständen durch?
- Wer hat die mangelnde Liquidität festgestellt?
- Wann war die Oberbürgermeisterin informiert?
- Können Verbindlichkeiten der Stadt weiter bedient werden?
- Können Löhne und Gehälter weitergezahlt werden?
- Können Auszahlungen von Löhnen, Gehältern, Transferleistungen und Verbindlichkeiten für die kommenden Monate garantiert werden?
- Welche Maßnahmen wurden ergriffen, um die Liquidität herzustellen?
- Welche Ursachen für die mangelnde Liquidität wurden ermittelt?
- Wie können eine Haushaltssperre durch engmaschigeres Controlling künftig verhindert werden?
- Wie hoch ist das Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen zum 19.05.2025?

Herr Schloo bittet um schriftliche Beantwortung.

Beantwortung der Verwaltung zu Protokoll:

**Wann wurde diese Liquiditätslücke festgestellt?**

Die Liquiditätsplanung, die über das städtische Haushaltsverfahren erstellt wird, zieht sich die Daten größtenteils aus den verbuchten bzw. beauftragten Werten. Ergänzt wird sie durch individuelle bekannte aber noch nicht gebuchte Ein- und Auszahlungen. Je länger die Vorschau aus dieser Planung, desto ungenauer wird der angezeigte Wert, da die Anzahl der manuell hinzugefügten Werte stetig wächst und damit die Ungenauigkeit. Erfahrungsgemäß

ist es nicht sinnvoll, die Vorausschau für mehr als 3 Monate zu generieren. Das bedeutet, dass die Liquiditätsplanung, die nach der Steuerfälligkeit im Mai erstellt wurde, die Werte bis Ende Juli/Anfang August aus. Damit wurde erstmals sichtbar, dass der Liquiditätsengpass, der zum Ende Juli auftreten wird, den bisherigen Rahmen der Kassenkreditermächtigung erreicht. Unter Zugrundelegung der Ungenauigkeit einer Liquiditätsplanung in der Vorschau kann der Planwert sich noch erheblich verändern (positiv und negativ).

### **Welche Liquiditätsrechnungen führt die Stadt Norderstedt in welchen Abständen durch?**

Die Grundlage für die Liquiditätsrechnungen bildet das städtische Haushaltsverfahren, in dem die Aufträge und Rechnungsbegleichungen mit Fälligkeiten hinterlegt sind. Darüber hinaus wird die Berechnung um die bekannten Ein- und Auszahlungen (wiederkehrend) ergänzt. Es findet ein ständiger (mindestens 1 x die Woche) Abgleich zwischen Planung und Ausführung statt. Abweichungen werden geprüft und in der Liquiditätsplanung korrigiert.

### **Wer hat die mangelnde Liquidität festgestellt?**

Das Amt für Finanzen beobachtet täglich den Kontobestand und reagiert mit entsprechenden Maßnahmen (z.B. Aufnahme eines kurzfristigen Kassenkredits). Hierbei handelt es sich um das Alltagsgeschäft des Amtes für Finanzen.

### **Wann war die Oberbürgermeisterin informiert?**

Die Oberbürgermeisterin und das Amt für Finanzen sind selbstverständlich in einem fortlaufenden Austausch. Über die konkrete Situation ist die Oberbürgermeisterin zu dem Zeitpunkt informiert worden, als sich herausstellte, dass die Stadt Gefahr läuft, mit dem beschlossenen Kassenkredit nicht auszukommen, d.h. im Rahmen der Erarbeitung der Vorlage für die politische Beschlussfassung über die Erhöhung des Kassenkreditrahmens.

### **Können Verbindlichkeiten der Stadt weiter bedient werden?**

Nach der aktuellen Liquiditätsplanung können bis zum Ende Juli 2025 alle Verbindlichkeiten bedient werden. Dann könnte es zu einem kurzfristigen Liquiditätsengpass kommen. Zum gleichen Zeitpunkt wird allerdings auch mit einer größeren Einzahlung gerechnet, die jedoch nicht Tag genau bestimmt werden kann.

### **Können Löhne und Gehälter weitergezahlt werden?**

Ja – diese Auszahlungen sind berücksichtigt.

### **Können Auszahlungen von Löhnen, Gehältern, Transferleistungen und Verbindlichkeiten für die kommenden Monate garantiert werden?**

Alle Ein- und Auszahlungen, die bereits im Haushaltsverfahren terminiert wurden, sind in die Liquiditätsplanung eingeflossen. Danach ist die Zahlung gesichert – bis auf den kurzen Moment des Liquiditätsengpasses zum 31.07.2025.

### **Welche Maßnahmen wurden ergriffen, um die Liquidität herzustellen?**

Es wurde eine Haushaltssperre verhängt. Dadurch wird sich der Liquiditätsabfluss reduzieren.

**Welche Ursachen für die mangelnde Liquidität wurden ermittelt?**

Der Grundstock an Liquidität hat sich gegenüber dem Vorjahr vermindert. Im vergangenen Jahr wurden Investitionen i.H.v. ca. 45 Mio. € vorgenommen, die fast vollständig ohne Kreditaufnahmen aus der laufenden Liquidität finanziert wurden. Darüber hinaus haben wir im letzten Jahr Gewerbesteuererträge i.H.v. ca. 145 Mio. € erhalten, die pro Quartal unsere Liquidität um ca. 35 Mio. € erhöht haben. In diesem Jahr liegt die Gewerbesteuer derzeit bei ca. 122 Mio. €, wodurch im Quartal entsprechend geringere Einzahlungen eingehen.

**Wie können eine Haushaltssperre durch engmaschigeres Controlling künftig verhindert werden?**

Haushaltssperren werden in der Regel nur zum Tragen kommen, wenn besondere Ereignisse erkennbar werden, die sich auf die Finanzsituation auswirken (z.B. Gewerbesteuermindererträge, überproportionale Energiekostensteigerungen o.ä.). Die Situationen, die Haushaltssperren begründen können, werden überwacht. Der Gesetzgeber hat die Möglichkeit, eine Haushaltssperre zu veranlassen absichtlich in das Haushaltsrecht als Vorsichtsmaßnahme aufgenommen, weil eine vollständige Verhinderung durch Controlling in den meisten Fällen nicht möglich ist.

**Wie hoch ist das Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen zum 19.05.2025?**

Entsprechend der Vorlage zur 2. Nachtragshaushaltssatzung 2025 beläuft sich der Saldo zum 16.05.2025 aus den Ein- und Auszahlungen des Ergebnishaushaltes auf ca. – 2,7 Mio. €, d.h. zum 16.05.2025 liegen die Auszahlungen um 2,7 Mio. € über den Einzahlungen.